



FREI ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Kontakte:

HFR

Kenneth Heinz
Chicago/312.658.0955
info@hfr.com [@HFRInc](https://twitter.com/HFRInc)
[@KennethJHeinz](https://twitter.com/KennethJHeinz)

MacMillan Communications

Chris Sullivan
New York/212.473.4442
chris@macmillancom.com

Hydra Strategy

Henrietta Hirst
London/+44 (0) 7880 742 375
henrietta.hirst@hydrastategy.co.uk

HFRI 500 MACRO GEWINNT IM DEZEMBER UND FÜHRT DIE BRANCHE ZU EINER REKORD-OUTPERFORMANCE IM JAHR 2022

*Fundamental Commodity, Quant/Trend CTA Macro dominieren die Volatilität;
HFRI Asset Weighted Composite Index verzeichnet Zuwachs für das
Geschäftsjahr 2022*

CHICAGO, (10. Januar 2023) - Hedgefonds verzeichneten im Dezember zum Abschluss des volatilen Jahres 2022 eine gemischte Performance, übertrafen aber immer noch die sich beschleunigenden Rückgänge an den Aktien- und Rentenmärkten, da sich die Anleger auf eine anhaltende makroökonomische Unsicherheit im Jahr 2023 einstellten, die durch die generationenübergreifende Inflation, steigende Zinssätze und eine mögliche Konjunkturabschwächung verursacht wird. Auch Kryptowährungen blieben nach dem Zusammenbruch der FTX-Börsenplattform im 4. Quartal sehr unsicher.

Der investierbare HFRI 500 Fund Weighted Composite Index verzeichnete im Berichtsmonat einen leichten Rückgang von -0,38 Prozent, trotz Zuwächsen bei unkorrelierten Makro- und zinnsensitiven Relative-Value-Arbitrage-Strategien, so die heute veröffentlichten Daten von HFR®, dem Weltmarktführer in der Indexierung, der Analyse und im Research der globalen Hedgefondsbranche. Im Gesamtjahr 2022 übertraf der HFRI 500 FWC Index den Rückgang der Technologieaktien um fast 3.000 Basispunkte, was die größte jährliche Outperformance des Index seit seiner Einführung im Jahr 2005 darstellt. Größere Fonds erzielten im GJ 2022 eine positive Performance und übertrafen weiterhin kleine und mittelgroße Fonds, da der HFRI Asset Weighted Composite Index® im Dezember um +0,44 Prozent

zulegen, wodurch sich der Index im Jahresverlauf auf +0,97 Prozent verbesserte. Der HFRI Fund Weighted Composite Index® sank im Dezember um -0,4 Prozent.

Die Streuung der Hedgefonds-Performance verringerte sich im Dezember beträchtlich, da das oberste Dezil der HFRI-Konstituenten im Durchschnitt um +6,1 Prozent zulegen, während das unterste Dezil im Durchschnitt um -7,8 Prozent fiel, was einer Top/Bottom-Streuung von nur 13,9 Prozent entspricht. Im Vergleich dazu betrug die Streuung zwischen oben und unten im November 24,8 Prozent. Im Jahresverlauf ist das oberste Dezil des HFRI um durchschnittlich +39,1 Prozent gestiegen, während das unterste Dezil um durchschnittlich -33,0 Prozent zurückgegangen ist, was einer Streuung von 72,1 Prozent nach oben und unten entspricht. Ungefähr die Hälfte der Hedgefonds verzeichnete im Dezember eine positive Performance.

Makro-Strategien verzeichneten im Dezember einen beeindruckenden, unkorrelierten Zuwachs und übertrafen damit den steilen Rückgang des Aktienmarktes. Der investierbare HFRI 500 Macro Index stieg im Dezember um +0,42 und verzeichnete im Jahr 2022 einen Zuwachs von +14,8 Prozent. Dieser Jahresgewinn übertrifft den Rückgang der Technologieaktien um über 4700 Basispunkte und stellt die größte Outperformance des Index seit seiner Einführung im Jahr 2005 dar. Angetrieben von Fundamental Commodity- und quantitativen, trendfolgenden CTA-Strategien legte der HFRI Macro (Total) Index im Jahr 2022 um +9,3 Prozent zu. Der HFR FOF (S) Risk Mitigation Index legte im Dezember um +0,67 Prozent zu, so dass die Rendite für das Jahr 2022 bei +6,42 Prozent lag. Angesichts der Volatilität an den Finanzmärkten, die durch die generationenübergreifende Inflation, stark steigende Zinssätze, die Möglichkeit einer wirtschaftlichen Rezession und fallende Aktienmärkte ausgelöst wurde, wurde die Performance der Teilstrategie Makro im Jahr 2022 vom HFRI 500 Makro: Commodity Index angeführt, der um 38,7 Prozent anstieg, und dem HFRI 500 Macro: Systematic Directional Index, der im Jahresverlauf um 16,5 Prozent zulegen.

Festverzinsliche, zinnsensitive Strategien legten im Dezember ebenfalls zu, da die Zinsen weiter stiegen, während sich die Anleger auf eine weitere Konjunkturschwäche einstellten. Der investierbare HFRI 500 Relative Value Index stieg im Dezember um +0,53 Prozent, während der HFRI Relative Value (Total) Index einen leichten Rückgang von -0,05 Prozent verzeichnete. Der HFRI 500 RV-Sovereign Index, der die Performance der Teilstrategien anführt, stieg um +3,15 Prozent, während der HFRI 500 RV: Multi-Strategy Index um +0,75 Prozent zulegen. Im GJ 2022 legte der HFRI 500 Relative Value um +0,97 Prozent zu und übertraf damit deutlich die Rückgänge an den globalen Renten- und Aktienmärkten.

Equity Hedgefonds, die über spezialisierte Teilstrategien hinweg long und short investieren, machten die Gewinne vom November im Dezember teilweise wieder wett, wobei der investierbare HFRI 500 Equity Hedge Index im Monatsverlauf um -1,2 Prozent zurückging, während der HFRI Equity Hedge (Total) Index -0,9 Prozent verlor. Sowohl im Dezember als auch im GJ 2022 wurde die Performance der EH-Substrategien vom HFRI 500 EH: Energy/Basic Materials Index angeführt, der im Dezember um +0,29 Prozent zulegen und die Performance im GJ 2022 auf +10,7 Prozent brachte.

Event-Driven-Strategien, die sich häufig auf Out-of-Favor-, Deep-Value-Aktienengagements und Spekulationen auf M&A-Situationen konzentrieren, gingen im Dezember ebenfalls zurück: Der investierbare HFRI 500 Event-Driven Index sank um -0,79 Prozent, während der HFRI Event-Driven (Total) Index um -0,54 Prozent fiel. In diesem Monat und im GJ 2022 wurde die Performance der ED-Substrategie vom HFRI 500 ED: Distressed/Restructuring Index angeführt, der im Monat um +2,0 Prozent zulegte und die Rendite für das GJ 2022 auf +2,8 Prozent brachte.

Der HFR Cryptocurrency Index fiel im Dezember um -5,7 Prozent, da die Volatilität von Kryptowährungen nach dem Zusammenbruch der FTX-Börsenplattform im vierten Quartal sowie anderer Kryptowährungsplattformen extrem blieb. Auf Jahressicht ging der Index um -55,1 Prozent zurück, nachdem er im Jahr 2021 um +240 Prozent zugelegt hatte.

Liquid Alternative UCITS-Strategien legten im Dezember zu, wobei der HFRX Absolute Return Index um +0,48 Prozent zulegte und die Rendite für das Jahr 2022 auf +0,85 Prozent brachte. Die Performance der HFRX-Substrategien wurde vom HFRX Macro Index angeführt, der im Dezember um +0,05 Prozent zulegte und die Performance im GJ 2022 auf +3,75 Prozent erhöhte. Die Bank Systematic Risk Premia-Strategien verzeichneten im Berichtsmonat eine gemischte Performance, angeführt vom HFR BSRP Commodity Index, der um +1,61 Prozent zulegte und damit die Performance im GJ 2022 auf +16,71 Prozent erhöhte. Der HFRI Diversity Index sank im Dezember um +0,3 Prozent, während der HFRI Women Index um +0,2 Prozent zurückging.

“In Fortsetzung der starken Trends, die das Jahr 2022 dominiert haben, haben Hedgefonds erneut die starke Volatilität an den Finanzmärkten gemeistert und die Rückgänge an den Aktienmärkten im Dezember übertroffen, angeführt von invers korrelierten Makro-Strategien; der auf festverzinslichen Wertpapieren basierende Relative-Value-Index legte ebenfalls im Monat und im Gesamtjahr zu. Ein weiterer dominierender Trend für 2022 ist die starke, beeindruckende, defensive Outperformance größerer Fonds, wobei sich ein Großteil davon auf Makro- und große Credit-Multi-Strategy-Engagements konzentriert”, so Kenneth J. Heinz, President von HFR. “Mit Blick auf das Jahr 2023 bleiben die makroökonomischen und geopolitischen Risiken auf einem extremen Niveau, einschließlich der Verwerfungsrisiken im Zusammenhang mit steigenden Zinssätzen zur Verlangsamung der generationenübergreifenden Inflation, während gleichzeitig Risiken im Zusammenhang mit einer breit angelegten Konjunkturabschwächung und dem anhaltenden russischen Krieg in der Ukraine bestehen. Vor diesem Hintergrund werden führende institutionelle Anleger wahrscheinlich ihr Engagement in Fonds erhöhen, die diese extreme Volatilität im Jahr 2022 erfolgreich gemeistert haben, und dabei das doppelte Ziel verfolgen, sowohl ihr Kapital zu erhalten als auch an den Chancen zu partizipieren, die durch diese Volatilität und die Verwerfungen in allen Anlageklassen entstanden sind.”


Die HFR-Indizes sind bei der ESMA registriert.

Für weitere Informationen zu HFR:

Visit www.HFR.com

Follow HFR on Weibo: @HFRAsia

 Follow HFR on Twitter: @HFRInc

 Follow Ken Heinz on Twitter: @KennethJHeinz

Über HFR®

HFR ist weltweit führend in der alternativen Investmentbranche und spezialisiert auf die Indexierung und Analyse von Hedgefonds. HFR wurde 1992 gegründet und erstellt die HFRI-, HFRX- und HFRU-Indizes, die in der Branche am häufigsten verwendeten Benchmarks für die globale Hedgefonds-Performance. HFR berechnet über 100 Indizes für die Performance von Hedgefonds, die von der Gesamtbranche bis hin zu spezifischen Nischenbereichen mit Teilstrategien und regionalen Investitionsschwerpunkten reichen. Die HFR-Datenbank, eine umfassende Ressource für Hedge-Fonds-Investoren, enthält auf Fondsebene detaillierte Angaben zur historischen Performance und zu den Vermögenswerten sowie zu den Firmenmerkmalen der größten und einflussreichsten Hedge-Fonds-Manager. HFR hat ein detailliertes Fondsklassifizierungssystem entwickelt, das granulare und spezifische Abfragen für die relative Performancemessung, Peer-Group-Analysen und Benchmarking ermöglicht. Die HFR-Analyseprodukte nutzen die HFR-Datenbank, um detaillierte, aktuelle, umfassende und relevante aggregierte Referenzpunkte zu allen Facetten der Hedgefonds-Branche zu liefern. HFR bietet auch Beratungsdienste für Kunden an, die maßgeschneiderte Top-Level- oder komplexere Analysen wünschen. Für die führenden Investoren und Hedge-Fonds-Manager der Hedge-Fonds-Branche **ist der HFR der institutionelle Standard.**

###